



### Da sind wir dran ...

#### Hohe Beteiligung am Zirkularbeschluss zur Mitgliederversammlung

Die 52. Generalversammlung der SVP – Stadtpartei musste erstmals mittels einer schriftlichen Umfrage durchgeführt werden. Erfreulicherweise gingen nicht weniger als 40 Stimmabgaben ein. Sie haben allen Abstimmungsfragen und Wahlempfehlungen einstimmig zugestimmt. Der Vorstand freut sich riesig über diesen grandiosen Vertrauensbeweis. Tamara Bloch hat ihre Aufgaben bereits übernommen. Das Vorstandsteam tagte bereits wieder physisch im Gartenpavillon des Präsidenten. Wir wollen die Partei bei den Grossratswahlen wiederum zur stärksten bürgerlichen Kraft führen. Als weiteres wichtiges Ziel möchten wir einer Steuersenkung in Rheinfelden zum Durchbruch verhelfen. Gutverdienende und Mittelständler sorgen mit ihren Steuergeldern für einen prosperierenden Staat. Auch sie, nicht nur Geringverdiener, müssen mit der Unsicherheit leben, ob ihr Arbeitgeber gut durch die Wirtschaftskrise kommen wird. Mit einer Senkung der Gemeinde-steuern steigt das Budget aller Steuerzahler für den privaten Konsum. Genau diesen Stimulus braucht unsere Wirtschaft jetzt!

#### Parteiprogramm für die SVP Stadtpartei

Auch Ihre Rückmeldungen zum lokalen Parteiprogramm für die Jahre 2020 – 2023 waren überaus zahlreich. Wir freuen uns sehr, dass die Prioritäten der Basis und des Vorstands praktisch deckungsgleich sind. Lediglich die Sportförderung haben wir aufgrund Ihrer Antworten aus den Prioritäten der SVP Stadt Rheinfelden gestrichen. Das ausformulierte Parteiprogramm können Sie jederzeit auf unserer Homepage [www.svp-rheinfelden.ch](http://www.svp-rheinfelden.ch) nachlesen.

#### Buurestube

Unsere traditionelle Buurestube am Rheinfelder Herbstmarkt ist ein Aushängeschild und die wichtigste Einnahmequelle der Partei. Diesen Herbst wird wieder eine Politarena mit den SVP – Grossratskandidatinnen und Kandidaten sowie unseren Regierungsräten stattfinden. Der Anlass ist das Highlight des Wahlkampfes der Bezirkspartei.

Trotz der weiteren Lockerungen der Corona-Vorsichtsmassnahmen ist der Herbstmarkt noch nicht gesichert. Das Marktfeeling mit dem Gedränge in der Marktgasse wird auch dem Virus gefallen. Bereits jetzt lässt sich sagen, dass wir wohl die Anzahl Sitzplätze reduzieren müssen. Der Vorstand hat die Rahmenbedingungen diskutiert und entschieden, dass die Buurestube auch ohne Herbstmarkt durchgeführt würde. In Zusammenarbeit mit Enzo Marinelli vom CLI sowie mit dem Team vom Restaurant Gambrinus würde in dem Ausnahmefall ein kleines Rumpelfest gestaltet. Wir bitten unsere Mitglieder, sich das Wochenende vom 3./4. Oktober reserviert zu behalten.

#### Projekt Chleigrüt

Im Juni lancierte der Verein Chleigrüt sein Projekt «Naturraum Chleigrüt». Der Verein strebt einen rund 10 ha grossen Naturraum mit Besucher-, Erlebnis- und Schutzzonen an. Der Vorstand stuft den Projektbescrieb als professionell und durchaus auch sympathisch aufgemachtes Konzept-papier ein. Der imperative Ton der Medienmitteilung lässt aber keinen Zweifel offen, da sollen persönliche Visionen mit öffentlichen Ressourcen umgesetzt werden. Das Chleigrüt ist heute als Gewerbeland mit rund 50 Mio. Franken in den Büchern der Einwohner- (85 %), resp. Ortsbürger-gemeinde enthalten. Die Initianten sprechen zwar von Abtausch der Gewerbeflächen. Doch wer stellt sein Land als Tauschobjekt zur Verfügung? Die Landwirte brauchen ihre Produktionsflächen selbst und der ESP/WSP beim Bahnhof Möhlin sollte für Kantonsschule und allfällig späteren Wohnungsbau frei bleiben. Die Erstellungskosten eines solchen Naturraums kann der Vorstand nicht beurteilen. Die wiederkehrenden Pflegekosten dürften aber massiv unterschätzt sein. Wir konnten diesen Frühling auf dem Grillplatz unterhalb der Alten Saline guten Anschauungsunterricht geniessen, welche Hinterlassenschaften ein unbeleuchtetes, lauschiges Örtchen verursacht. Die Idee der Belebung der Altstadt durch dieses Projekt entspringt den gleichen Visionen wie diejenigen beim Rheinsteg.

Der Vorstand ist auch überrascht, dass Ökotourismus für ein Naturensemble weniger schädlich sein soll als ein Kieswerksbetrieb. Der Vorstand kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend Stellung beziehen zum «Naturraum Chleigrüt». Zu viele Fragen sind noch offen, unklar oder einseitig beurteilt. Zudem sind wir am Beginn der Planung für den ESP/WSP Rheinfeldern Ost und dies ist nicht der geeignete Moment, um Tatsachen zu schaffen ohne Alternativen zu evaluieren.

### Grossratswahlen

Die Grossrats- und Regierungsratswahlen vom 18. Oktober kommen mit Riesenschritten näher. Wir haben eine grosse Herausforderung zu bewältigen. Es gilt zwei Regierungssitze und drei Fricktaler Grossratsitze zu verteidigen. Wie bereits kommuniziert, werden aus unserer Ortspartei gleich drei Kandidatinnen / Kandidaten in den Ring steigen. Alle drei engagieren sich auch im Vorstand. Bitte sprechen Sie in Ihren Kreisen über die Leistungsausweise unserer Kollegen und unserer Kollegen und motivieren Sie Ihre Bekannten, die SVP zu wählen.



**Tanja Uehlinger, Jg. 1976**

*«Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie schwer es bereits ab 40 ist, trotz guter Aus- und Weiterbildungen einen Job zu finden. Wir sind in vielen Branchen schlicht und einfach nicht konkurrenzfähig gegenüber den EU-Bürgern. Darum engagiere ich mich mit Herzblut für eine starke Wirtschaft und die Sicherung von Arbeitsplätzen in unserem Kanton.»*



**Cédric Meyer, Jg. 2002**

*«Es gibt drei grosse Zukunftsfragen, die im Sinne der jungen Generation gelöst werden müssen. Die Fragen der demographischen Entwicklung, der Bildung und der Integration. Und wenn da junge Menschen selbst aktiv werden können, halte ich das für sehr positiv und wichtig. Deshalb für die junge Bevölkerung eintreten und ihr eine Chance geben.»*



**Philipp Spaniol, Jg. 1968**

*«Ich strebe nach einem starken Fricktal, welches die Wirtschaft, Arbeitsplätze und die Landwirtschaft fördert und gleichzeitig eine gute Wohn- und Lebensqualität bietet.»*

<b>Nächste Termine</b>			
Donnerstag, 13. August	19.30 Uhr	Parteiversammlung	Parkhotel
Donnerstag, 3. September	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Bahnhofsaal
Sonntag, 27. September		Abstimmungssonntag	
Samstag/Sonntag, 3./4. Oktober	ganztags	Buurestube	Rumpel
Sonntag, 18. Oktober		Regierungs- und Grossratswahlen	